



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Positionspapier

Energiearmut in Hessen verhindern

Zentrale Forderungen an die Landespolitik in Hessen

- Die Landesregierung setzt sich bei allen und insbesondere bei den kommunalen Energieversorgern dafür ein, **dass Energie- und Stromversorgungssperren in 2022, 2023 und 2024 ausgesetzt werden**. Eine Wohnung ohne Strom ist unbewohnbar und Wohnen ist ein Menschenrecht!
- Es werden Möglichkeiten geprüft, wie Energiesperren aufgrund von Zahlungsunfähigkeit gesetzlich untersagt werden können.
- **Einrichtung eines Notfall- bzw. Härtefallfonds** zur Unterstützung von in Not geratenen Menschen, für die die steigenden Energiepreise existenzbedrohend sind. Wir regen an, bei einem Runden Tisch auf Landesebene die Verantwortlichen zum Thema in den Austausch zu bringen und zu prüfen, wie dieser Fonds finanziert werden kann. Mögliche Teilnehmer sind: Landespolitik, Energieversorger, Kirchen, etc.
- **Einrichtung einer Steuerungs- und Energiesicherungsstelle** (möglicherweise bei der Verbraucherzentrale angesiedelt): Betroffene Verbraucher*innen sollen sich bei drohenden oder bereits vollzogenen Energiesperren an diese Stelle wenden können. Dort wird geprüft, ob und welche Leistungen ggf. noch in Anspruch genommen werden können, wie eine Einigung mit dem Energieversorger unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kundin / des Kunden erzielt werden kann und ob die betroffene Person ggf. nur mit Mitteln aus dem Notfallfonds in der Lage wäre, die Verbindlichkeiten zu tilgen. Dabei muss die Kundin / der Kunde mindestens 50% der zu begleichenden Summe ggf. in Raten selbst stellen können. Über die Vergabe der Mittel aus dem Notfallfonds entscheidet die Energiesicherungsstelle, die paritätisch aus Beiratsmitgliedern und Energieversorgern zusammengesetzt ist.



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

- Bestehende Angebote zur Prävention und Vermeidung von Energiearmut sowie Überschuldung durch steigende Energiepreise gilt es zu verstetigen und weiter auszubauen. Wirksame Formate wie die **Energieberatung für einkommensschwache Haushalte** - wie zum Beispiel der Stromspar-Check¹ müssen **flächendeckend** zur Verfügung stehen.
- Die Landesregierung setzt sich in der bundespolitischen Debatte rund um das Bürgergeld dafür ein, dass neben den Heizkosten auch **Stromkosten eine eigenständige Kostenposition in den Kosten der Unterkunft** erhalten. Darüber hinaus macht sie sich auf Bundesebene dafür stark, dass die Regelsätze im SGB II auf ein für betroffene Menschen auskömmliches und existenzsicherndes Niveau angehoben werden.
- Die Landesregierung ergreift Maßnahmen, um den Klimawandel sozial und gerecht zu gestalten.

Liga-AK 1 Grundsatz und Sozialpolitik

Wiesbaden, 27.07.2022

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.

*Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*

¹ Der Stromspar-Check ist ein kostenfreies Angebot für Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen sowie für Menschen mit niedrigem Einkommen. Ausgebildete Stromsparhelferinnen und -helfer besuchen die Haushalte, tauschen Energiefresser aus und senken so die Energiekosten durchschnittlich um 172 Euro pro Jahr. Link: <https://www.caritas.de/glossare/stromspar-check> (abgerufen am 26.01.2022)